



Donnerstag, 13. Dezember 2018

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, MINAS GERAIS, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS

Vor der Entstehung dieses Sonnensystems und des als die Neun Galaxien bekannten Komplexes, die die Ansammlung eines Universums von Lebensformen bilden, hatte Gott als Schöpfer und großer Ausdruck der Liebe-Weisheit den tiefen Wunsch, dass einige Seiner Kinder, die Schöpfer des Materiellen Universums, auch Erzengel genannt, die großen Mit-Schöpfer dieses Lebenssystems, jeder einzelnen der Neun Galaxien die Gelegenheit bereitstellten, die Evolution durch die "Selbsterkenntnis" und die sogenannten "Grade der Liebe" zu erfahren.

So geschah es, dass diese großen Mit-Schöpfer all die universellen Projekte vorantrieben, die von ihnen als subtile geistige Lichtimpulse empfangen wurden, um dann den erschaffenen Systemen, wie dem, das als "Milchstraße" bekannt ist, die Gelegenheit anzubieten, sich in die "geistige Erkenntnis" und in die "Grade der Liebe" zu vertiefen.

All das geschah vor dem Sturz des Widersachers.

In dieser Zeit wurde in allen Universen der erste tausendjährige Friede gelebt, ein Zeitraum, in dem die Entwicklung des Lebens, die inneren Lernschulen und vor allem das Erwachen der unterschiedlichen "Grade der Liebe" diesem Lokalen Universum, in dem sich dieses Sonnensystem und vor allem die Erde befindet, die Gelegenheit gewährten, dass auf einem Planeten mit höchsten geistigen Eigenschaften, wie es die Erde ist, eines der zwölf wichtigsten Liebesprojekte Gottes vorangetrieben werden konnte.

Aus diesem Grund ist der Planet Erde durch verschiedene Zyklen gegangen. Die Meere, die früher sauer waren, sind alkalisch geworden, damit sie später Gefäße für mineralische und kristalline Bestandteile werden konnten und so einen hohen Grad an Sauerstoffanreicherung erfuhren.

Die Kontinente, die früher wüstenartig und kalt waren, haben eine biologische Neuanpassung erfahren, um sich später in Nährböden für neue Arten zu verwandeln.

Auf diese Weise verwandelten sich der Planet Erde und seine gesamte Atmosphäre in einen großen Licht-Leib, um schließlich das Bewusstsein des Menschen hervorzubringen, was später als Adam und Eva bekannt wurde.

In dieser ersten Liebeserfahrung strebte der Himmlische Vater innerlich danach, dass dieses von Seinem Herzen so ersehnte Projekt erlauben würde, die Schöpfung zu korrigieren und neu zu erschaffen, damit in ihr immer höhere Grade der Liebe gelebt werden könnten.

Doch einige Zeit später begann das Universum, wegen des heftigen Sturzes des ungehorsamen Engels die ersten Störungen in der Evolution zu erfahren.

Von da an wurde das ganze Universum - der Ort, an dem man den Frieden, das Gute und die



Harmonie gelebt hatte - plötzlich zum Schauplatz der ersten Schritte der Dualität, eines dem Prinzip des Höchsten Willens entgegengesetzten Stromes, einer Dualität, die beginnen würde, die Freiheit aufs Spiel zu setzen, die allen Geschöpfen gewährt worden war mit dem Ziel, dass sie zu lieben lernten, wie der Himmlische Vater sie liebt.

Der Planet Erde war einer der letzten Orte, zu denen dieser geistige Strom der Dualität herabkam, um durch Adam und Eva das Projekt einer wesenhaft mit dem Reich Gottes vereinten Menschheit auf die Probe zu stellen.

Durch mannigfache und unbeschreibliche Versuchungen wurde das Projekt allmählich verändert und verfälscht, da geistige Gegenströmungen nach und nach den Schauplatz des sogenannten "Eden" zerstörten.

Warum erlaubte der Himmlische Vater dies?

In einem geheimnisvollen Sinn hätte Adam die Gelegenheit gehabt, seinen ersten Schritt in der Entwicklung der Grade der Liebe und des Erwachens des Bewusstseins zu tun, wenn er Gott gegenüber bedingungslos gehorsam gewesen wäre.

Eva ihrerseits hätte die Möglichkeit gehabt, das zukunftsreiche Bewusstsein zu sein, das durch den Geist der Mutterschaft den Weiblichen Aspekt Gottes erfahren würde, einen Zustand, der die reine Geburt der folgenden Geschöpfe, die nach ihr kämen, erlauben würde.

In diesem Augenblick erlebte die Erde als erster menschlicher Versuch ihre erste und große Prüfung, die, wenn Adam und Eva als Vertreter der Menschheit jener Zeit siegreich durch sie hindurchgegangen wären, erlaubt hätte, dass diese Rasse einen Grad an Liebe ähnlich dem von Jesus erreicht hätte.

Dies ist der Grund, warum Gott selbst, anwesend in der Zweiten Person der Heiligsten Dreieinigkeit, das heißt, im Sohn, beschloss, nach langer Zeit auf der Erde zu inkarnieren, um sich in Liebe und Weisheit Seinen Kindern hinzugeben und um sie alle über die Wahrheit zu lehren.

In der Zeit, in der die Inkarnation Jesu vorbereitet wurde, entnahm der Vater einer Seiner reinsten Quellen des Geistigen Universums einen Seiner höchsten und reinsten Aspekte, der zur geistigen Grundlage für die Göttliche Empfängnis derer wurde, die dann als Maria, die Mutter Jesu, auf der Erde bekannt wurde.

Auf diese Weise bereiteten die Erzengel auf Bitte Gottes diesen Schauplatz für die Ankunft des Messias vor; Dieser würde, nachdem Er Sein Liebes- und Lebenszeugnis abgelegt hatte, in Seiner höchsten Demut zeigen, wie die Dualität überwunden werden kann, damit jedes lebende Wesen auf Erden schließlich lernen könnte, jenen Willen zu erfüllen, der es zur Welt gebracht hatte, und damit es durch die Schule der Vergebung und der Erlösung gehen könnte - innere Wege, die dazu führen werden, das menschliche Bewusstsein wieder an den Platz zu stellen, den es innehatte, bevor es die Fehler beging.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf nachkommt!

Es segnet euch



Eure Mutter Maria, Rose des Friedens